

Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 11. Oktober 2014

MEDIENMITTEILUNG

Regierungsrat weist Vorwürfe an Regierungsrätin Weichelt zurück

Der Regierungsrat sieht sich gezwungen auf schwerwiegende Vorwürfe gegenüber seines Mitglieds Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard, Direktion des Innern, zu reagieren und klärend Stellung zu nehmen. Im Rahmen der Berichterstattung der neuen Zuger Zeitung von Samstag, 11. Oktober 2014 «Wahlzirkus in nächster Runde», werden seitens eines der Beschwerdeführer gravierende Mutmassungen und Vorwürfe gegenüber der Direktorin des Innern geäussert. Diese weist der Regierungsrat dezidiert und in aller Form zurück. Namentlich die Unterstellungen, dass die Direktorin des Innern aus persönlichen, wahltaktischen Gründen auf die Durchführung der Wahl in irgendeiner Art Einfluss genommen haben könnte sind haltlos. Im Übrigen verweist der Regierungsrat auf die [Medienmitteilung der Staatskanzlei vom Donnerstag, 9. Oktober 2014](#).

Weitere Auskünfte:

Beat Villiger, Landammann

Tel. 079 445 77 59